

29.09.2017 - 10:35 Uhr

SNE-Symposium 2017: Viele Wege führen zu Gesundheit



Laufen (ots) -

Vom 5. bis 7. Oktober findet im Landhaus in Solothurn das 8. SNE-Symposium der SNE Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin mit dem Titel "Wege zur Gesundheit" statt. Zu den Highlights zählen auch in diesem Jahr der Vorabend-Talk vom Donnerstag, 5. Oktober mit der ehemaligen Kunstturnerin Ariella Kaeslin sowie der 10. Partner-Anlass der EGK-Gesundheitskasse zum Thema "Herausforderung im 21. Jahrhundert - Epidemie psychischer Erkrankungen?".

Der Leistungsdruck, der das Leben von Ariella Kaeslin als junge Spitzensportlerin geprägt hat, ist für die meisten Menschen unvorstellbar. Die herausragende Kunstturnerin hat Europa- und Weltmeisterschaftsmedaillen gesammelt und wurde dreimal zur Schweizer Sportlerin des Jahres gekürt. Die Kehrseite dieser Erfolge war, dass sie sich jahrelang im psychischen und physischen Grenzbereich bewegt hat. Moderatorin Tanja Gutmann und Ariella Kaeslin gewähren im gemeinsamen Gespräch einen Blick hinter die Kulissen des Spitzensports, erforschen die Nachwirkungen der erfolgreichen Karriere und lassen die Besucher an Ariellas schwierigem Weg in ein "normales" Leben teilhaben.

Der Mensch steht im Zentrum

Die Geschichte von Ariella Kaeslin zeigt exemplarisch, dass die Wege zur Gesundheit äusserst vielfältig sind. Deshalb steht am SNE-Symposium 2017 der Mensch in seiner Ganzheitlichkeit im Zentrum. Impulse für das individuelle Wohlbefinden vermitteln die kompakten Kurzreferate, aber auch die Ausstellung von verschiedenen Anbietern und Dienstleistern im Gesundheitsbereich. Kernstück des Symposiums sind jedoch die 90-minütigen Vorträge, in denen namhafte Experten aus Schul- und Komplementärmedizin sowie aus der Naturheilkunde Themen erläutern, die uns alle betreffen: Von Fragestellungen der Neurowissenschaften bis hin zur Problematik von Burn-Outs und psychischen Erkrankungen.

Die Herausforderung, die psychische Erkrankungen für unsere Gesellschaft darstellen, wird zudem am 10. Partner-Anlass der EGK-Gesundheitskasse analysiert, der im Rahmen des SNE-Symposiums am 6. Oktober das Programm abrundet. Beim Podiumsgespräch "Herausforderung im 21. Jahrhundert - Epidemie psychischer Erkrankungen?" diskutieren vier Experten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens diese kontroverse Fragestellung.

Kontakt:

Auskünfte an die Medienschaffenden erteilt gerne:

EGK-Gesundheitskasse, Ursula Vogt, Leiterin Kommunikation,
Brislachstrasse 2, 4242 Laufen

Mobile 079 734 96 19, ursula.vogt@egk.ch, www.egk.ch

Medieninhalte



Podium und Besucher im regen Austausch zu einem zeitgemässen Gesundheitsbegriff (Partner-Anlass von 2016) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100002747 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/EGK Gesundheitskasse/EGK/Patrick Hänggi"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002747/100807476> abgerufen werden.